

## Besuch von musikalischen Freunden aus unserer Partnerstadt Horovice vom 06. bis 08.04.2018

„Wir haben viel Geld in die Hand genommen, um ein solch gutes Wetter für das Wochenende zu besorgen“ begrüßte Verbandsbürgermeister Neuhaus die „HORband“ mit einem Lächeln im Rathaus. Die 13 angereisten Bandmitglieder im Alter von 12-17 Jahren blickten neugierig in die Runde des Rathauses. Verständlich, denn eine der anwesenden Personen bot ihnen die Unterkunft für das Wochenende an. Um das Rätsel zu lösen, wurden die Gäste problemfrei auf die zugeordneten Unterkünfte verteilt, sodass jeder zufrieden war.



Am nächsten Morgen begann der Tag früh für die Jugendlichen, ihrem Dirigenten sowie der Dolmetscherin. Die

Sonne zeigte sich – wie bestellt – von ihrer besten Seite. Geführt vom Ersten Beigeordneten Clausfriedrich Hassemer, erkundeten unsere Gäste die Stadt. Die typischen Sehenswürdigkeiten, aber auch die gerade kleinen Gassen wurden besichtigt. Bei dem Gedicht, welches die Vorteile des Zick-Zack-Reilche wiedergab, kam selbst die Dolmetscherin mit deutschen Wurzeln an ihre Grenzen, zauberte aber jedem Anwesenden ein Schmunzeln ins Gesicht. Absolute Begeisterung zeigten die Jugendlichen beim Ausprobieren der Fahrräder im Rhein Hessischen Fahrradmuseum Gau-Algesheim. Es dauerte nicht lange, bis sich ein Wettkampf zwischen den Jungs bildete. Während die Mädchen interessiert die Entwicklung des Fahrrades hörten, tüftelten die Jungs die beste Methode aus, wie man mit welchem Fahrrad am schnellsten fährt. So kam jeder auf seine Kosten.



*Unsere männlichen Gäste aus Tschechien auf den Rhein Hessischen Fahrrädern*

Um Füße und Kopf wieder zu stärken, ging es in ein bekanntes Restaurant nach Gau-Algesheim. Anschließend fuhren wir nach Bingen um am Rhein eine kurze Abkühlung zu genießen. Die Füße ins Wasser und das Eis in der Hand - Unser Besuch aus Tschechien zeigte deutlich, dass Ihnen unsere Region gefällt.



*Gruppenfoto auf dem LGS-Gelände in Bingen am Rhein*

Nach der Exkursion nach Bingen ging es zurück nach Gau-Algesheim. In der Radsporthalle wurden letzte Vorbereitungen für das am Abend stattfindende Konzert getroffen. Ein letzter Soundcheck wurde gemacht und schon kamen die ersten Gäste für das erste Jugendkonzert der HORBand in der Verbandsgemeinde Gau-Algesheim.

Die Zuhörer erlebten eine entspannte Atmosphäre bei indirekter Beleuchtung und hervorragendem Klang. Verbandsbürgermeister eröffnete den Abend mit freundlichen Worten des Danks an allen Beteiligten sowie an das Publikum.

Kurz darauf folgten auch schon die ersten schwungvollen Töne des Programms. Von „Crazy little thing called love - The Queen“ über „Live and let die – Paul McCartney and Wings“ über „Let it be - The Beatles“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Selbst mit Eigenkompositionen konnte gegläntzt werden. Gespannt lauschten wir den Stücken des E-Gitarristen D. Procházka. Unter dem Titel „Dinosaur in the WALL STREET“ hatte zunächst jeder viele und dennoch keine Assoziationen dazu. Letztlich konnte aber jeder Zuhörer überzeugt werden. Die moderne Verfassung von Romeo und Julia brachte das Publikum zum Toben.

Die Dolmetscherin Petrá Martincová führte die Zuhörer gekonnt durch das Programm. Nach einer guten Stunde bunter Klänge wurde mit Standing Ovation und dem Verlangen einer Zugabe den jungen Musikerinnen und Musikern gedankt.





*Konzert der HORband*

Benno Neuhaus dankte für die schwungvollen Klänge mit Präsenten für die Musikerinnen und Musiker, dem Dirigenten und Leiter der Gruppe sowie der Dolmetscherin für ihre hervorragende Darbietung und Leistung.

Im Anschluss an die eingeforderte Zugabe ging es gemütlich für alle Beteiligten weiter. Die Gastfamilien, Gäste sowie Verantwortliche trafen sich gemeinsam zum Suppe verzehren und tauschten sich über die Erlebnisse des Wochenende aus.

Zur späteren Stunde ging jeder glücklich und berieselt von vielen neuen Eindrücken nach Hause. Schließlich stand am nächsten Tag die lange Heimreise an.

Am Sonntag begann der Tag mit der Verabschiedung. Die Gastfamilien brachten ihren Besuch an den Bus. Herzliche Worte wurden getauscht und Versprechungen gemacht, sich bald wiederzusehen.

Anschließend ging es für die Gäste ins Weingut Lich. Nach einem deftigen Frühstück und einem kurzen Spaziergang auf dem Laurenziberg ging es in den Bus für die Heimreise.

Dankbar für herzliche Begegnung verabschiedete sich VG-Bürgermeister von der musikalischen Truppe und lud zu einem erneuten Besuch ein.

Zuversichtlich schau man in die weitere Zukunft der Partnerschaft mit Horovice, die eingebettet ist in das Netzwerk der Freundschaft zwischen Mittelböhmen, Rheinland-Pfalz, Oppeln und Burgund-Franche-Compté. Und nun auch im musikalischen Sinne ausgebaut ist.

*Fotos und Text: Natalie Bauer*